

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

Nur noch bis 31. Oktober 2013: Endspurt für die Bewerbung zum VBG-Arbeitsschutzpreis

27.09.2013 bap | Die VBG hat in einer Pressemitteilung vom 26. September 2013 mitgeteilt, dass sich die Mitgliedsunternehmen der VBG noch bis zum 31. Oktober 2013 um den VBG-Arbeitsschutzpreis 2014 bewerben können. Teilnehmen können alle Unternehmen, die Projekte im Arbeitsschutz betreiben und bei der gesetzlichen Unfallversicherung VBG Mitglied sind. Zu gewinnen gibt es Prämien von bis zu 10.000 Euro in verschiedenen Kategorien und die Arbeitsschutzpreis-Medaille in Gold, Silber und Bronze. In diesem Jahr werden zusätzlich ein Sonderpreis zur Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“ und der Präventionspreis Sport ausgeschrieben.

Ausgezeichnet werden innovative und beispielhafte Beiträge zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz. „In den Kategorien Betriebliche Sicherheitstechnik und Innovative Produkte und Dienstleistungen liegt die Zahl der Anmeldungen noch hinter unseren Erwartungen, obwohl es in diesem Bereich viele Projekte mit hohem Potenzial gibt“, so Karl-Heinz Jung, Projektleiter des Arbeitsschutzpreises bei der gesetzlichen Unfallversicherung VBG. „Viele Unternehmen und Sportvereine haben Arbeitsschutz- und Präventionsprojekte, die in unserem Wettbewerb gute Chancen auf einen Preis hätten. Daher sollten sie die letzten Wochen bis zum Einsendeschluss für ihre Bewerbung nutzen!“ Bei der Bewertung sind für die Jury Kriterien wie Innovationsgrad, Übertragbarkeit auf andere Unternehmen, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit ausschlaggebend.

Alle Informationen zum Arbeitsschutzpreis 2014 und die Bewerbungsunterlagen sind unter www.vbg.de/arbeitsschutzpreis zu finden. Die Teilnahme am VBG-Arbeitsschutzpreis ist kostenlos. Die Gewinner werden außerdem zum Deutschen Arbeitsschutzpreis 2015 gemeldet.

Die Pressemitteilung der VBG vom gestrigen Tage haben wir diesem Rundschreiben in der Anlage beigefügt.

